

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 66 (1968)

**Heft:** 3

**Artikel:** Fachliche Dokumentation auf DIN A6-Kartei

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-222292>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fachliche Dokumentation auf DIN A6 - Kartei

Mitteilung aus dem Institut für Angewandte Geodäsie  
des Deutschen Geodätischen Forschungsinstituts in Frankfurt am Main

Die Bemühungen um eine fachliche Dokumentation sind keineswegs neu. Seit Jahren geben die verschiedenen Fachzeitschriften über festgelegte Zeiträume, zum Beispiel 25 Jahre, kumulierte Inhaltsverzeichnisse der in ihren Organen bearbeiteten Titel heraus; ferner erscheint einmal in jedem Jahr in der «Zeitschrift für Vermessungswesen» eine Literaturübersicht über die im jeweils vorangegangenen Jahr in den einzelnen Fachzeitschriften des In- und Auslandes erschienenen literarisch wichtigen Abhandlungen, wobei ihre Fülle nach einer bestimmten Stoffeinteilung geordnet ist. Bekannt ist außerdem die auf internationaler Basis früher erschienene «Bibliographie Géodésique Internationale», die – von der Association Internationale de Géodésie der Union Géodésique et Géophysique Internationale herausgegeben – eine Bibliographie in Titelmzusammenstellungen und Referaten in Buchform darstellte und mit dem Erscheinen ihres 10. Bandes eingestellt wurde. An ihre Stelle ist die «Bibliographia geodaetica» getreten; das heißt eine Dokumentation in Referaten, die in monatlicher Folge sowohl in Kartei- als auch in Heftform erscheint und durch die Zentralstelle für Internationale Dokumentation der Geodäsie am Geodätischen Institut der Technischen Universität Dresden unter Mitwirkung der Association Internationale de Géodésie und der Fédération Internationale des Géomètres bearbeitet wird.

Nachdem diese auf internationaler Basis herausgegebene Referatedokumentation verständlicherweise eine Auswahl aus dem allorts erscheinenden Fachschrifttum zu treffen gezwungen ist, hat sich Anfang der sechziger Jahre das Bedürfnis nach einem für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland nationalen Dokumentationsdienst herausgestellt.

Diesen Wunsch hat das Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt am Main aufgegriffen und nach einer kurzen Anlaufperiode im Jahre 1962 einen Dokumentationsdienst auf nationaler Basis ins Leben gerufen, bei dem zusätzlich fachliches Schrifttum der Niederlande, von Österreich und der Schweiz in die Auswertung einbezogen wird.

Ab 1962 erscheint nunmehr in zwangloser Folge der sogenannte *IfAG-Dokumentationsdienst* in Karteikarten im Format DIN A6, mit Inhaltsbesprechungen und mit Ordnungsmerkmalen auf der Grundlage der Internationalen Dezimalklassifikation versehen (vgl. Abbildung 1).

- 528.24 Beziehungen zwischen der Erdfigur und ihren  
Näherungsflächen  
550.312 Schwerkraft und Isostasie

KOCH, K.R.:

Die Bestimmung der Lotkrümmung in Gebieten mit geringen  
Höhenunterschieden

Schweiz. Z. Vermess., Kulturtechn., Photogramm., Win-  
terthur 63 (1965) 10, S.349-353, 1 Abb., 4 Lit.

Die Lotkrümmung wird nach denjenigen Teilen getrennt be-  
stimmt, die sich hypothesenfrei und die sich nur unter  
Annahme von Hypothesen ermitteln lassen. Benutzt wird  
die Hypothese der Isostasie. Wie eine Beispielsrechnung  
zeigt, kann in nahezu ebenem Gelände der Anteil an der  
Lotkrümmung, der sich aus der Isostasihypothese ergibt,  
vernachlässigt werden.

Zusammenfassung

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEODÄSIE                      69903

Abb. 1: Muster einer Literaturkarte des IfAG-Dokumentationsdienstes

Es wird dabei die auf den Gebieten des Karten- und Vermessungswesens,  
der Photogrammetrie sowie einiger engerer Randdisziplinen erscheinende  
Fachliteratur (Aufsätze in Zeitschriften, Berichte, Prospekte, Disserta-  
tionen, Habilitationsschriften, Monographien usw.) erfaßt. Am 31. De-  
zember 1967 haben hiervon insgesamt 4698 Karten in 74 Lieferungen vor-  
gelegen.

Bereitete früher das Verständnis der dieser Kartei zugrunde liegenden  
Ordnung der Dezimalklassifikation dem einzelnen Benutzer hier und da  
Schwierigkeiten, so dürfte die Ende Mai 1967 im Verlag des Instituts für  
Angewandte Geodäsie erschienene Sonderveröffentlichung

*Dezimalklassifikation*

*Fachausgabe Geodäsie – Photogrammetrie – Kartographie*

der ständig wachsenden Zahl der Bezieher die Handhabung dieses Ord-  
nungssystems wesentlich erleichtern. Dieses Werk, im Einverständnis mit  
dem Deutschen Normenausschuß und im Auftrage des Instituts für An-  
gewandte Geodäsie von Dipl.-Ing. *Georg Schön* zusammengestellt und  
bearbeitet, ist in zwei Ausgaben – kartoniert und in Ringbuchform –  
erhältlich.

Der nunmehr im siebenten Jahr erscheinende *IfAG-Dokumentationsdienst* verbessert im Laufe der Zeit immer mehr seine literarische Aussagefähigkeit. Diese Tatsache rechtfertigt weitere Bemühungen, diesen Literaturdienst ohne Einschränkung für die Zukunft fortzusetzen.

Dienststellen und Einzelpersonen, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben mit dem Fachschrifttum der Gegenwart und der Vergangenheit zu beschäftigen haben, benutzen diese Kartei als literarisches Hilfsmittel.

Sinn dieser Ausführungen ist es auch, noch weitere Kreise auf das Vorhandensein des IfAG-Dokumentationsdienstes hinzuweisen, der mit einem Stab freiwilliger Mitarbeiter aus den verschiedenen fachlichen Kreisen der Hochschule und der Praxis in echter Gemeinschaftsarbeit bemüht ist, mit dieser Referatekartei dem Benutzer einen laufenden Überblick über die literarische Arbeit in den abgesteckten Bereichen zu vermitteln. Die Preise für ein Abonnement sind so niedrig gehalten, daß der laufende Bezug dieser Literaturkartei keine besonderen finanziellen Belastungen darstellen dürfte.

Nähere Auskünfte erteilt das Institut für Angewandte Geodäsie, 6 Frankfurt am Main, Kennedyallee 151 (Bundesrepublik Deutschland).

## Mitteilung an die Mitglieder des SVVK

### *Wichtige Daten im Vereinsjahr 1968*

*30. April 1968:* Anmeldeschluß für den XII. Internationalen Geometerkongreß in London. Interessenten, die noch keine Anmeldepapiere erhalten haben, wollen sich bitte beim Zentralsekretär des SVVK, Herrn W. Schweizer, Romanshorerstraße 14, 8580 Amriswil, melden. Alle Kongreßteilnehmer sind gebeten, ihre Adresse dem Zentralsekretär mitzuteilen, damit ihnen die Zirkulare der schweizerischen Delegation zugestellt werden können.

*18. Mai 1968:* 65. Hauptversammlung des SVVK in Biel. Die Einladung mit Traktandenliste erscheint in der April-Nummer dieser Zeitschrift.

*6.–8. Juni 1968:* Orts- und Regionalplanungskurs in La Sarraz VD. Die Voranzeige erschien in der Februar-Nummer, und das definitive Programm wird in der April-Nummer dieser Zeitschrift veröffentlicht.

*2.–12. September 1968:* Internationaler Geometerkongreß der FIG in London.

*Der Zentralvorstand des SVVK*